

Betrifft: „obščenie“

1. Mitteilung: Lexikalische Bedeutung und lexikalisches Umfeld

Peter Keiler

Für die Bestimmung der lexikalischen Bedeutung sowie des lexikalischen Umfeldes von „obščenie“ wurden für den direkten Zugriff sowie für den Kreuzvergleich folgende Wörterbücher zugrunde gelegt:

1. das 1900 von I.J. Pavlovskij in 3. Auflage und mit den Erscheinungsorten Riga und Leipzig herausgegebene (1952 vom Bibliographischen Institut Leipzig als unveränderter Nachdruck erneut edierte) zweibändige *Russisch-deutsche Wörterbuch* (zit. als Pavlovskij 1900, Teil I u. Teil II);
2. das 1948 in Moskau erschienene (unter der Redaktion von A.B. Lochovic erstellte) einbändige *Russisch-deutsche Wörterbuch* (zit. als Lochovic 1948);
3. das 1976 von E.I. Leping, N.P. Strachova, K. Leyn und R. Eckert in siebenter, verbesserter und erweiterter Auflage (mit den Erscheinungsorten Moskau und Düsseldorf) herausgegebene *Russisch-Deutsche Wörterbuch* (zit. als Leping et al. 1976);
4. die 15. Auflage des unter Leitung und Redaktion von H.H. Bielfeldt im Berliner Akademie-Verlag herausgegebenen einbändigen *Russisch-Deutschen Wörterbuches* (zit. als Bielfeldt 1988);
5. die 19., unveränderte Auflage des von K. Leyn redigierten, im Moskauer Russkij-Jazyk-Media-Verlag erschienenen einbändigen *Großwörterbuches Russisch-Deutsch* (zit. als Leyn 2005);
6. das 1911 von Pavlovskij in 4. Auflage (ebenfalls mit den Erscheinungsorten Riga und Leipzig) herausgegebene *Deutsch-russische Wörterbuch* (zit. als Pawlowsky 1911);
7. das von H.H. Bielfeldt begründete, in der Endfassung von einem Autorenkollektiv unter Leitung von R. Löttsch erarbeitete, erstmals 1983-84 in drei Bänden beim Berliner Akademie-Verlag erschienene (seit 1997 bei Langenscheidt als zweibändiges *Großwörterbuch Deutsch-Russisch* wieder aufgelegte) *Deutsch-russische Wörterbuch* (zit. als Löttsch et al. 1997, Bd. I u. Bd. 2);

8. das 2000 von K. Leyn et al. beim Moskauer Verlag Russkij Jazyk in 7., unveränderter Auflage herausgegebene *Großwörterbuch Deutsch-Russisch* (zit. als Leyn et al. 2000).

Wird im ersten Zugriff das lexikalische Bedeutungsspektrum von „obščenie“ (*n*) durch die Definienten „Verkehr“, „Umgang“, „Verbindung“ (vgl. Lochovic 1948, 450 sowie gleichlautend Leping et al. 1976, 420, Bielfeldt 1988, 496 und Leyn 2005, 361), aber auch „Gemeinschaft“ (vgl. Pavlovskij 1900, Teil I, 871) und „Kontakt“ (vgl. Leping et al. ebd. u. Leyn ebd.) markiert, so erweitert sich dieses Spektrum im Kreuzvergleich um die Bedeutungsvarianten bzw. -nuancen: 1. „Kommunikation“ (= *Verständigung durch Zeichen, Sprache*) (vgl. Löttsch et al. 1997, Bd. I, 1023, Stichwort: „Kommunikation“ sowie Leyn et al. 2000, 519, Stichwort: „Kommunikation“) und 2. „Verständigung“ (vgl. Löttsch et al. 1997, Bd. 2, 910, Stichwort: „Verständigung“).

Damit zeigt sich unter Berücksichtigung aller sowohl im Einwegverfahren als auch im Kreuzvergleich identifizierbaren Bedeutungsvarianten und -nuancen, dass der Terminus „obščenie“ auf der lexikalischen Ebene im Russischen annähernd den gleichen Bedeutungskomplex abdeckt wie im Deutschen das Fremdwort „Kommunikation“, das im *Duden* (^{3/}1999, Bd. 5, 2196) mit „Verständigung untereinander; zwischenmenschliche(m) Verkehr bes. mithilfe von Sprache, Zeichen“ sowie „Verbindung, Zusammenhang“ und in Wahrigs *Deutschem Wörterbuch* (^{7/}2000, 755) mit „Verbindung, Zusammenhang; Verkehr, Umgang, Verständigung (zwischen den Menschen)“¹ erläutert wird, ohne dass man jedoch von einer vollständigen Bedeutungskongruenz der beiden Termini sprechen könnte, vielmehr das Bedeutungsfeld von „obščenie“ sowohl einen größeren Umfang als auch eine stärkere Binnendifferenzierung aufzuweisen scheint und zudem über die Präfixe „ob-“ und „so-“ in direkter Weise mit den Bedeutungsfeldern von einerseits „obobščenie“ (= Verall-

¹ Gleichlautend bereits in den Versionen von 1970, 2095 sowie 1986/1987, 767.

gemeinerung, Zusammenfassung) und andererseits „soobščenie“ (= Mitteilung, Nachricht) verbunden ist (vgl. Bielfeldt 1988, 488 u. 924).²

Dabei bedeutet das Stammwort „obščij“ („obšč, obšča, obščē“): „I. allgemein, allen gehörend, alle betreffend ... II. gemeinsam ... III. Gesamt- ...“; entsprechend hat das in vielen Wortzusammensetzungen auftretende Präfix „obšč-“ die Bedeutung: „I. All-, das ganze ... umfassend, betreffend ... II. allgemein-, allen eigen, alle betreffend“ (vgl. Bielfeldt 1988, 496). So ist „obščestvo“ die „Gesellschaft“ im Sinne von

I. Gesamtheit der menschlichen Beziehungen, die durch die Produktionsweise der materiellen Güter und durch die Produktionsverhältnisse auf einer bestimmten historischen Entwicklungsstufe bestimmt wird ... II. Gesamtheit der Menschen, die durch solche Beziehungen vereinigt werden ... III. Vereinigung von Menschen zur Erreichung gemeinsamer Ziele ... IV. Milieu, Kreis ... V. führende Schicht des Adels, der einflußreichen Bourgeoisie ... VI. ... Zusammensein, Gemeinschaft (ebd.),

während unter „soobščestvo“ zwar auch „Gesellschaft“ bzw. „Gemeinschaft“ zu verstehen ist, hierbei jedoch der Aspekt der Geselligkeit, Kumpanei, Mitgenossenschaft oder Komplizenschaft dominiert (vgl. Pavlovskij 1900, Teil II, 1525; Bielfeldt 1988, 924), sofern mit diesem Terminus nicht (wie dies bei Leont'ev mitunter der Fall ist)³ eine „Gruppe von pflanzlichen oder tierischen Organismen, die ein

² Im Rückgriff auf Pavlovskijs *Russisch-deutsches Wörterbuch* zeigt sich, dass ursprünglich das Bedeutungsspektrum von „soobščenie“ erheblich breiter war („die Mittheilung (Handlung u. Inhalt derselben), (gerichtl.) das Kommunikat, die Verbindung, Kommunikation; der Verkehr, Umgang“) und sich offenbar im Laufe der Zeit ein partieller Transfer dieser Bedeutungsvielfalt auf „obščenie“ vollzogen hat, das zunächst nur die beiden Primärbedeutungen „Gemeinschaft“ und „Umgang“ sowie die nachgeordnete Bedeutung „Verkehr“ hatte (vgl. Pavlovskij 1900, Teil I, 871 u. Teil II, 1525 sowie Pawlowsky 1911, 1344). Ein kongruentes Bild liefert das *Russisch-deutsche Wörterbuch* von Lochovic, das für „soobščenie“ drei ineinander übergehende Bedeutungsfelder ausweist: 1. „Mitteilung, Benachrichtigung“, 2. „Mitteilung, Nachricht, Kundgebung (oficial'noe soobščenie = amtliche Mitteilung)“, 3. „Verkehr, Verbindung, Kommunikation“ (vgl. Lochovic 1948, 755).

³ So etwa in der Druckfassung seiner am 7. XII. 1934 in Char'kov über die Genese des menschlichen Sprechens und Denkens gehaltenen Vorlesung (vgl. Leont'ev 2003, 282 bzw. Leont'ev

gemeinsames Leben führen“, gemeint ist (vgl. Bielfeldt ebd.). Unter „obščina“ ist dann die „sich selbst verwaltende Organisation der Bewohner einer Siedlung oder Stadt“ zu verstehen; das Wort kann aber auch „Gesellschaft, Organisation, Verein“ bedeuten (vgl. Bielfeldt 1988, 497), während „obščnost“ sowohl für „Gemeinschaft“ als auch „Gemeinsamkeit“ und „Gemeinschaftlichkeit“ stehen kann (vgl. Pawlowsky 1911, 543; Lochovic 1948, 450 sowie Bielfeldt ebd.). Dabei versteht es sich fast von selbst, dass die unter den Bedingungen des „obščestvo“ bzw. der „obščina“ oder der „obščnost' imuščestva“ (= Gütergemeinschaft) bzw. „obščnost' interesov“ (= Interessengemeinschaft) miteinander „obščenie“ pflegenden (d.h. untereinander in Kontakt, Umgang, Verbindung, Verkehr stehenden, bzw. miteinander in Gemeinschaft lebenden)⁴ „ljudi“ (= Menschen, Leute; d.i. Plural von „človek“ = Mensch; vgl. Bielfeldt 1988, 356f.) sich auch miteinander verständigen, d.h. miteinander reden bzw. untereinander „Gedanken austauschen“ müssen, so dass zu „obščenie“ gewöhnlich auch das „moment soobščenija, vzaimnogo ponimanija ljudej s pomošč'ju reči“, d.h. das „Moment der Mitteilung, der gegenseitigen Verständigung der Menschen mit Hilfe des Sprechens“ gehört (vgl. Vygotskij 1934, 108 bzw. Vygotskij 2002, 178), die Sprache in diesem Zusammenhang also die Funktion eines „Verständigungsmittels“ (= „sredstvo obščenija“ [vgl. Leping et al. 1976, 420 u. Leyn 2005, 361]) erfüllt.⁵ Im Fazit wird daher die jeweilige Bedeu-

2006, 268) sowie in der 1947er Version seines „Abrisses der Entwicklung des Psychischen“ (vgl. Leont'ev⁴ 1981, 268, 277 bzw. Leontjew 1964ff., 161, 167).

⁴ „obščenie ... podderživat' o. s kem-l., mit j-m verkehren [umgehen], mit j-m Verkehr [Umgang] haben [pflegen], mit j-m in Verbindung stehen.“ (Lochovic 1948, 450; Hervorh. im Orig. Fettdruck) – „obščenie ... podderživat' -ie s kem-l. mit j-m verkehren, mit j-m in Verbindung stehen; -ie s ljud'mi Umgang [Verkehr] mit Menschen“ (Leyn 2005, 361; Hervorh. im Orig. Fettdruck).

⁵ Etwas komplizierter wird dieser Sachverhalt in S. L. Rubinštejns *Grundlagen der Allgemeinen Psychologie* im Kapitel über die Sprache, Unterkapitel „Sprache und Verkehr. Die Funktionen der Sprache“ ausgedrückt: „Auf Grund des semantischen Charakters der menschlichen Sprache kann man im bewußten mitmenschlichen Verkehr Gedanken und Gefühle bezeichnen und anderen mitteilen. Diese für den Verkehr notwendige semantische und signifikative (bezeichnende) Funktion formte sich im Verkehr, genauer gesagt, in der gemeinsamen gesellschaftlichen Tätigkeit der Menschen, die den realen praktischen und den sich beim Sprechen vollziehenden ideellen Verkehr einschließt, wobei sich beide gegenseitig durchdringen. Die Funktion des Verkehrs, beziehungsweise des Mitteilens, also die kommunikative Funktion der Sprache, umfaßt gleichzeitig ihre Funktion als Mittel des Ausdrucks und der Einwirkung“ (zit. nach Rubinstein 1977, 512f.; zum russ. Originalwortlaut vgl. Rubinštejn 1989, 1. Bd., 447f.).

tung von „obščenie“, sofern sie nicht bereits durch Beiwörter oder quasi-definitorische Erläuterungen spezifiziert ist, kontextabhängig immer dadurch bestimmt, auf welchem Aspekt der jeweils zur Debatte stehenden zwischenmenschlichen Beziehung (bzw. Beziehung zwischen tierischen Organismen derselben Art) der Akzent liegt und welchen Grundcharakter (nicht zu vergessen auch: welchen Grad der Intimität) diese Beziehung aufweist.

Literatur

- Bielfeldt, H.H. (1988). Russisch-Deutsches Wörterbuch. 15., unveränderte Auflage. Berlin (DDR): Akademie-Verlag.
- Duden. Das große Wörterbuch der deutschen Sprache in 10 Bänden. 3. Auflage, 1999. Mannheim/Leipzig/Wien/Zürich: Dudenverlag.
- Leont'ev, A.N. (1981). Problemy razvitija psihiki. Četvertoe izdanje [4. Auflage]. Moskau: Verlag der Moskauer Universität [1. Auflage: Moskau 1959 im Verlag der APW der RSFSR].
- Leont'ev, A.N. (2003). Stanovlenie psihologii dejatel'nosti. Rannie raboty. Hrsg. von A. A. Leont'ev, D. A. Leont'ev & E.E. Sokolova. Moskau: Smysl.
- Leont'ev, A.N. (2006). Frühe Schriften. Bd. II. Hrsg. von G. Rückriem. Berlin: Lehmanns Media.
- Leontjew, A.N. (1964ff.). Probleme der Entwicklung des Psychischen. Berlin (DDR): Volk und Wissen.
- Leping, E.L. Strachova, N.P., Leyn, K. & Eckert, R. (1976). Russisch-Deutsches Wörterbuch. Siebente, verbesserte und erweiterte Auflage. Moskau: Verlag Russische Sprache/Düsseldorf: Brücken-Verlag.
- Leyn, K. (2005). Großwörterbuch Russisch-Deutsch. 19., unveränderte Auflage. Moskau: Russkij Jazyk Media.
- Leyn, K. et al. (2000). Großwörterbuch Deutsch-Russisch, 7., unveränderte Auflage. Moskau: Russkij Jazyk.
- Lochovic, A.B. (1948). Russisch-Deutsches Wörterbuch. Moskau: Verlag Ausländische und nationale Wörterbücher.
- Lötzsch, R. et al. (1997ff.). Langenscheidts Großwörterbuch Deutsch-Russisch. 1. Bd. A-K, 2. Bd. L-Z. Berlin/München/Wien/Zürich/New York: Langenscheidt [basiert auf dem 1983-84 in drei Bänden beim Berliner Akademie-Verlag erschienenen Deutsch-Russischen Wörterbuch].
- Pavlovskij, I. Ja. (1900). Russisch-Deutsches Wörterbuch. 3. Auflage. Teil I: A-Orlop, Teil II: Orlja-Ja. Riga: Kymmell/Leipzig: Fleischer [unveränderter Nachdruck 1952 vom Bibliographischen Institut Leipzig].
- Pawlowsky, J. (1911). Deutsch-Russisches Wörterbuch. 4. Auflage. Riga: Kymmell/Leipzig: Fleischer.
- Rubinstein, S. L. (1958ff.). Grundlagen der Allgemeinen Psychologie. Berlin (DDR): Volk und Wissen.
- Rubištejn, S.L. (1989). Osnovy obščej psihologii. V dvuch tomach [Grundlagen der Allgemeinen Psychologie. In zwei Bänden]. Zusammengestellt und kommentiert von K.A. Abul'chanova-Slavskaja und A.V. Brušlinskij. Moskau: Pedagogika [Originalausgabe: Moskau 1946: Schulpädagogischer Verlag des Ministeriums für Bildungswesen der RSFSR].
- Vygotskij, L.S. (1934). Myšlenie i reč'. Moskau/Leningrad: Verlag für sozial-ökonomische Literatur [Socekgiz].

- Vygotskij, L.S. (2002). Denken und Sprechen. Neu übersetzt und herausgegeben von J. Lompscher und G. Rückriem. Weinheim/Basel: Beltz Taschenbuchverlag.
- Wahrig (1970). Deutsches Wörterbuch (Sonderausgabe). Gütersloh: Bertelsmann Lexikon-Verlag.
- Wahrig (1986/1987). Deutsches Wörterbuch. 4. Auflage. München: Mosaik Verlag.
- Wahrig (2000). Deutsches Wörterbuch. 7. Auflage. Gütersloh/München: Bertelsmann Lexikon Verlag.